



Anleitung MediPort-Zertifikate einlesen

Dateiname: MediPort-Zertifikate einlesen.docx
Erstelldatum: 04.12.2017
Druckdatum: 04.12.2017 18:47:57

Einleitung

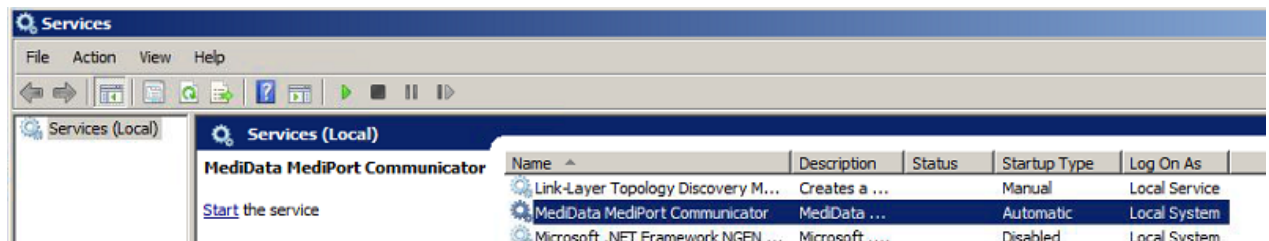
Damit Ihre Rechnungsdaten elektronisch via MediPort übermittelt werden können, benötigen Sie für jeden Monat ein gültiges Zertifikat mit entsprechendem Passwort.

Von MediData erhalten Sie gegen Ende Jahr eine CD mit 12 Zertifikaten und einer Passwort-Liste für das folgende Jahr. Installieren Sie diese auf Ihrem Server.

1. MediPort-Dienst beenden

Bevor die Zertifikate eingelesen werden können, muss der MediPort-Dienst auf dem Server beendet werden.

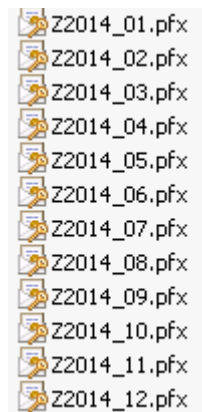
Die Dienste können beispielsweise angezeigt werden, indem unter Start – Ausführen der Befehl *services.msc* eingegeben wird.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst *MediData MediPort Communicator* und wählen Sie den Befehl *Beenden*.

2. Zertifikate installieren

Auf der CD von MediData finden Sie die 12 Zertifikate als pfx-Dateien. Sie müssen einzeln mit einem Doppelklick ausgeführt werden.



Bestätigen Sie die Masken des Zertifikatimport-Assistenten jeweils mit *Weiter* oder *Next* bis das Passwort des entsprechenden Monats eingegeben werden muss und klicken Sie am Schluss auf *Finish*.



Willkommen

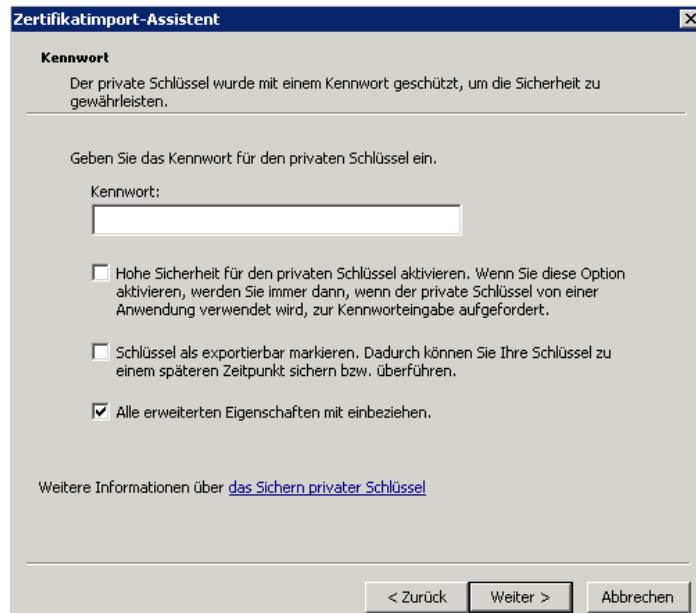
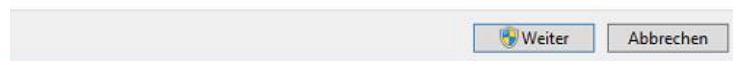
Dieser Assistent hilft Ihnen beim Kopieren von Zertifikaten, Zertifikatvertrauenslisten und -sperrlisten vom Datenträger in den Zertifikatspeicher.

Ein von einer Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat dient der Identitätsbestätigung. Es enthält Informationen für den Datenschutz oder für den Aufbau sicherer Netzwerkverbindungen. Ein Zertifikatspeicher ist der Systembereich, in dem Zertifikate gespeichert werden.

Speicherort

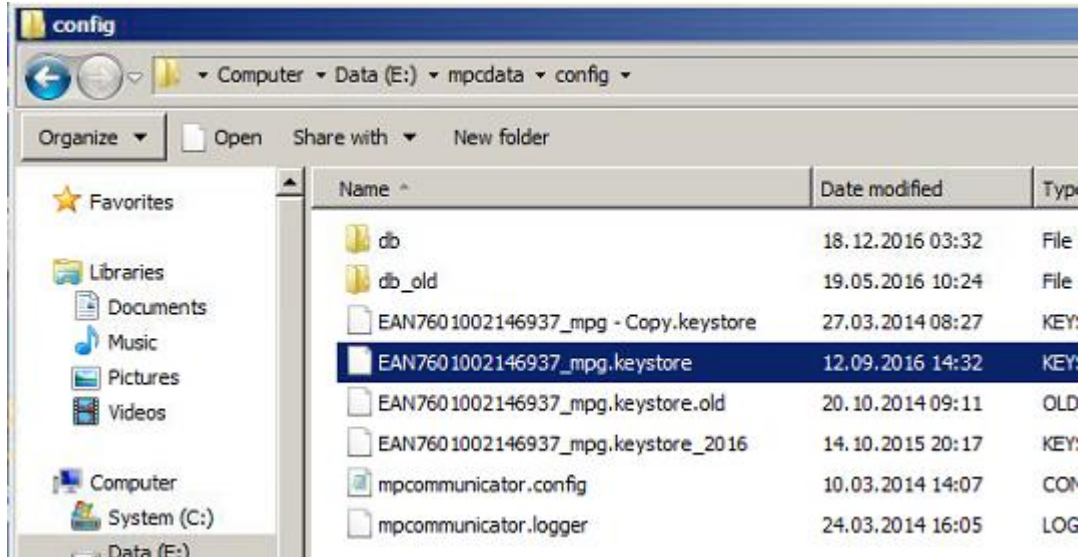
- Aktueller Benutzer
 Lokaler Computer

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.



3. Keystore-Datei ersetzen

Nachdem die Zertifikate installiert wurden, muss die Datei EANXXXXXXXXXXXXX_mpg.keystore ersetzt werden. Kopieren Sie dafür die Datei von der CD in das config-Verzeichnis von mpdata auf Ihrem Server (z.B. E:\mpdata\config).



4. MediPort-Dienst wieder starten

Öffnen Sie erneut die Dienste und starten Sie den MediPort-Dienst wieder per Rechtsklick.

